

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1109

Rubrik: Der 27. Kanton

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



12 Franken für eine Ananas ist ein guter Deal

Eine Herausforderung des Klimaschutzes sind dessen negative externe Effekte. Die Lösung dafür ist die Bepreisung von Kohlenstoff. In diesem System werden die wahren Kosten aller Arten von Gütern, sogar von Supermarkt- und Lifestyleprodukten, in Form einer CO₂-Steuer berücksichtigt. Indem die negativen externen Auswirkungen auf diese Weise in die Kosten einbezogen werden, wird der Preis fair. Deshalb hat der 27. Kanton dieses Thema angepackt – auch auf die Gefahr hin, seinen Status als Einkaufsparadies zu beschädigen. Aber jemand musste damit beginnen, die wahren Kosten praktisch zu berücksichtigen.



Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, Städte oder Regionen. In seiner Kolumne skizziert er Ideen für einen neuen Kanton.

Bei der Einführung führte das sofort zu einem allgemeinen Konsumrückgang: Es wurden weniger Ananas gekauft (sie kosteten plötzlich 12 Franken pro Stück) und es wurde weniger Mode gekauft (kein T-Shirt kostete weniger als 70 Franken). Mehrere Einzelhändler im 27. Kanton mussten ihr Geschäft aufgeben. Viele Einwohner des Kantons wichen aus und kauften im Nachbarkanton ein. Doch unser Kanton blieb hartnäckig; die flüchtigen Käufer kamen bald zurück, und zwar nicht nur, weil sie begannen, die Idee der Kostenwahrheit zu unterstützen. Sie stellten auch fest, dass sie seit der Einführung der Kohlendioxidsteuer bewusster einkauften, weniger in Restaurants gingen, mehr kochten, saisonal assen und ein neues Gefühl der Begeis-

terung für eine Ananas oder ein Steak erlebten. Sie kleideten sich auch viel kreativer, weil sie weniger Kleidungsstücke besaßen. Einige wenige Produkte wurden gar günstiger, da sie zuvor aufgrund der hohen Nachfrage teuer waren, man sie nun aber weniger konsumierte.

Auf einer grossen Konferenz im Herbst, die in unserem weltberühmten «Grossen Gebäude» stattfinden wird, soll die philosophische Frage diskutiert werden, ob dieses neue System noch Kapitalismus sei oder ob es ihn untergrabe oder stärke. Ausserdem steht die Frage im Raum, ob es gerecht sei, dass die Reichen jeden Tag Ananas essen könnten, die Armen nur ab und zu. Ich werde bei der Veranstaltung anwesend sein und fragen, ob dies eine unzulässige Bevormundung à la Nudging sei. Warten Sie auf meinen Bericht an dieser Stelle.

IMPRESSUM

«Schweizer Monat», Nr. 1109, 103. Jahr,
Ausgabe September 2023
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG

SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg);
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Peter Kuster (pk/Redaktor):
peter.kuster@schweizermonat.ch
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch
Andrea Seaman (as/Redaktor):
andrea.seaman@schweizermonat.ch
Selina Seiler (ss/Marketing und Onlineredaktion):
selina.seiler@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch

COVER

Meredith Whittaker, fotografiert von Florian Hetz.

BILDER S. 3

Christoph Lengwiler, zvg.
Garri Kasparow. Bild: IMAGO/IP3press.
Angela Rosengart, fotografiert von Vojin Saša Vukadinović.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen: pascal.zraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Daniel Model, Inéz Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.001 (+Versand)

DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See
www.pmc.oetwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



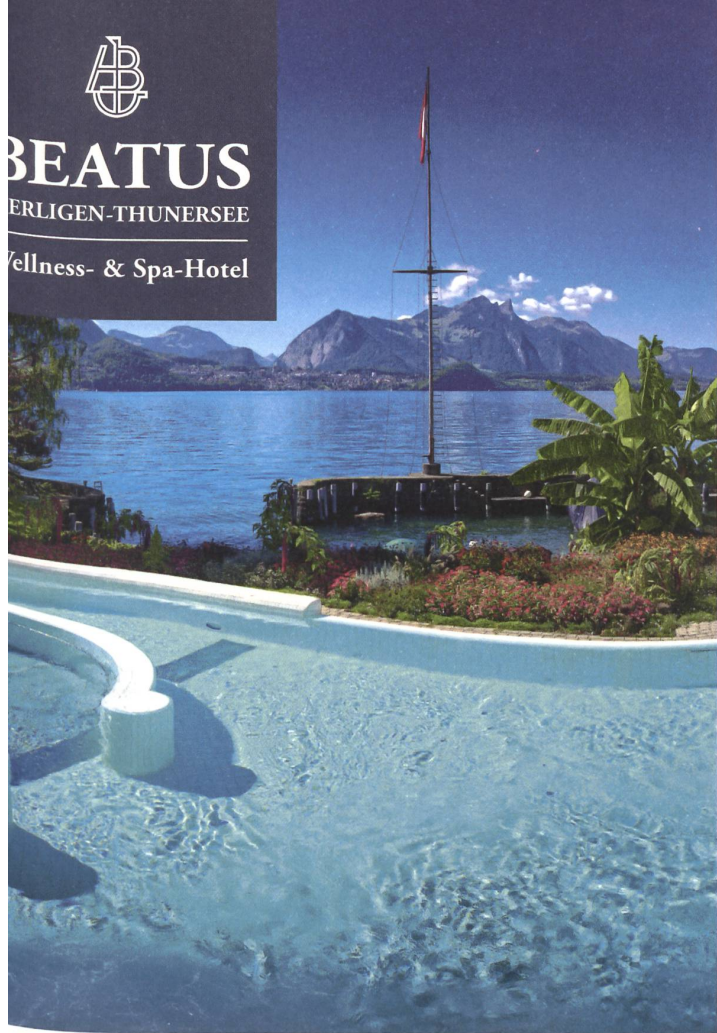
37P1CUKJG9Xi8j1P4Kd8f2F4ixpeH2Zksc



BEATUS

MERLIGEN-THUNERSEE

Wellness- & Spa-Hotel



#beatusmoments

BEATUS Excellence

«Es hürzlechs Gruessech»

im **BEATUS Wellness- & Spa-Hotel.**

Das BEATUS Wellness- & Spa-Hotel in Merligen-Thunersee erwartet Sie mit einer 2'000 m² Spa-Landschaft, einem 12'000 m² Hotelpark, 262 m direktem Seeanstoss, einer alpin-mediterranen Kulinarik, begleiteten Ausflügen und einer persönlichen Gastfreundschaft.

4 Übernachtungen inklusive **BEATUS Kulinarik**

1 aus 3 Anwendungen nach Wahl:

- **Gesichtspflege** à 60 Minuten
- **Zirben Vital Massage** à 50 Minuten
- **Exklusive Bootsfahrt mit Champagner und Canapées**

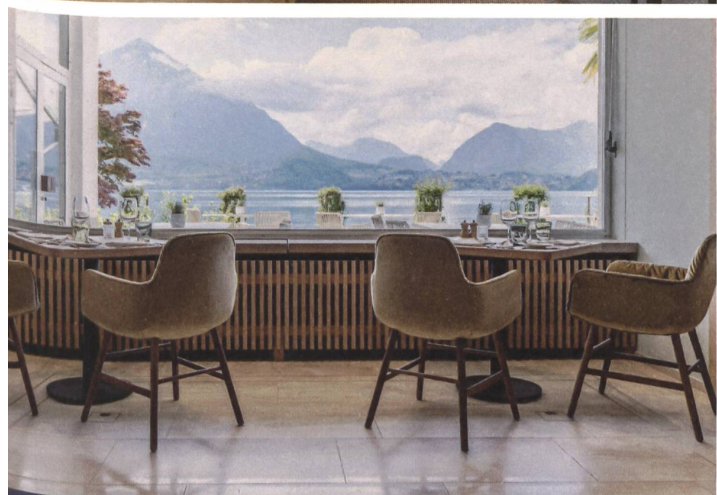
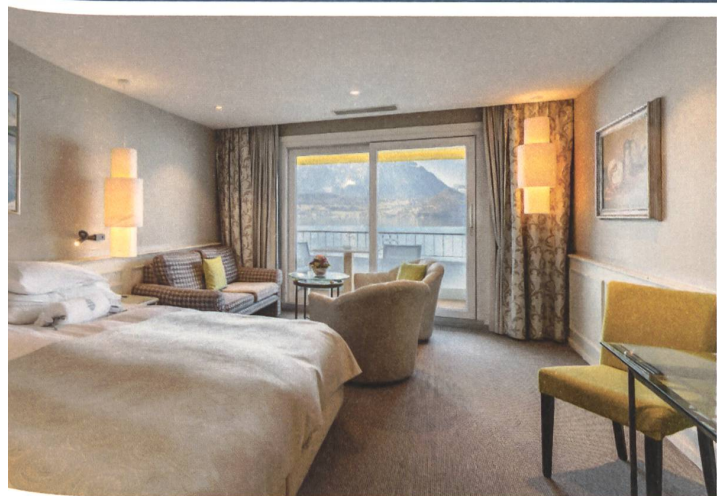
Ab CHF 990.- p.P. im Zweibettzimmer Nord.

Die Preise variieren nach Saison.

Gültig bis 15. Oktober 2023 bei Anreise Sonntag (exklusive Feiertage).

Reservationen:

033 748 04 34 oder welcome@beatus.ch.



Berner Oberland 





Km
L

08.07. 22.10. 2023

SINCERELY,
WALTER
PFEIFFER

Kunstmuseum
Luzern

Walter Pfeiffer, *Untitled*, 1978/2018, C-Print, 40 x 60 cm [Detail], Courtesy of the Artist and Gregor Staiger, © 2023, ProLitteris, Zürich